

21. Februar 2024

Sehr geehrter Herr Bundesminister Lauterbach, sehr geehrte Frau Bundesministerin Paus,

36 Verbände und Organisationen wenden sich heute an die MdBs der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, CDU/CSU und die ehemals der Fraktion Die Linke zugehörigen MdBs und an Sie mit einer dringenden gesundheits- und gleichstellungspolitischen Forderung:

**Noch in dieser Wahlperiode müssen endlich bundesgesetzliche Regelungen getroffen werden, um sicherzustellen, dass alle Menschen, die verhüten wollen, sich das sichere und gesundheitsschonende Verhütungsmittel ihrer Wahl leisten können, und niemandem der Zugang zu sicheren Verhütungsmitteln aus Kostengründen verwehrt ist.**

Eine bundesgesetzliche Regelung zur Kostenübernahme für Verhütungsmittel über § 24a SGB V hinaus wird fachpolitisch breit unterstützt, wie eine Anhörung zu Anträgen der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und die Linke im Ausschuss für Gesundheit des Bundestags Ende 2018 zeigte. Bereits 2017 forderte der Bundesrat die Bundesregierung auf, die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass allen Frauen ein gleichberechtigter Zugang zu Verhütungsmitteln ermöglicht wird und die Kosten für ärztlich verordnete Verhütungsmittel für einkommensschwache Frauen und Frauen im Sozialleistungsbezug unbürokratisch übernommen werden. Der Koalitionsvertrag Ihrer Regierung stellt eine Regelung zumindest zu Verhütungsmitteln als Satzungsleistung der Krankenkassen und der Kostenübernahme bei Geringverdienenden in dieser Wahlperiode in Aussicht.

Die Mitglieder des Deutschen Bundestags bitten wir um Unterstützung für die Umsetzung unserer Forderung.

Ihnen, sehr geehrter Herr Lauterbach, sehr geehrte Frau Paus, sichern wir unsere Unterstützung für die Konzeption und Umsetzung zielführender gesetzlicher Regelungen zu.

#### Unterzeichnende Verbände:

Allgemeiner Behindertenverband in Deutschland  
e.V. ,  
Marcus Graubner, Vorsitzender



AWO Bundesverband e.V.,  
Kathrin Sonnenholzner, Vorsitzende des Präsidiums



Arbeitskreis Frauengesundheit in Medizin,  
Psychotherapie und Gesellschaft e.V.,  
Juliane Sim, Vorsitzende



Amnesty International,  
Dr. Julia Duchrow, Generalsekretärin



Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung,  
Sarah Heitsch, Sophia Stelzhammer, Elisabeth Eller  
und Dr. Ines P. Scheibe, Koordinierungskreis



Bundesärztekammer,  
Dr. Klaus Reinhardt, Präsident



Bundesforum Männer Interessenverband für jungen,  
Männer und Väter e.V.,  
Thomas Altgeld, Vorstandsvorsitzender



Bundesverband der Frauengesundheitszentren,  
Sigrid Schellhaas, 1. Vorsitzende



Bundesverband Mütterzentren e.V.,  
Yvonne Plöger und Daniela Hettich,  
Vorstandsmitglieder



Bundesweite Koordinierungskreis gegen  
Menschenhandel – KOK e.V.,  
Sophia Wirsching, Geschäftsführerin



Bundesverband Trans\* e.V.,  
Nora Eckert, Vorständin



DaMigra e.V., Dachverband der  
Migrantinnenorganisationen  
Lourdes Martínez, Vorstandsvorsitzende



Deutsche Aidshilfe,  
Sylvia Urban, Mitglied des Bundesvorstands



Deutscher Caritasverband e.V.,  
Eva Maria Welskop-Deffaa, Präsidentin



Deutscher Hebammenverband e.V.,  
Ulrike Geppert-Orthofer, Präsidentin



Deutscher LandFrauenverband,  
Ursula Braunewell, Erste Vizepräsidentin



Deutscher Frauenrat,  
Dr. Beate von Miquel, Vorsitzende



Deutscher Frauenring e.V.,  
Celeste Eden, Präsidiumsmitglied



Deutscher Gewerkschaftsbund,  
Elke Hannack, Stellvertretende Vorsitzende



Diakonie Deutschland,  
Maria Loheide, Vorständin Sozialpolitik

Doctors for Choice Germany,  
Dr. Alicia Baier, Vorstandsmitglied



donum vitae zur Förderung des Schutzes zur Förderung des Schutzes des menschlichen Lebens e.V.



evangelische arbeitgemeinschaft familie. e.V.,  
Svenja Kraus, Bundesgeschäftsführerin



Evangelische Frauen in Deutschland e.V. Angelika Weigt-Blätgen, Vorsitzende des Präsidiums



Evangelische Konferenz für Familien- und Lebensberatung e.V.,  
Rainer Bugdahn, Vorsitzender des Vorstands



Familienplanungszentrum Balance e.V.,  
Sylvia Lunau, Dr. med. Ulrich Pape, Dr. med. Gabriele Halder, Vorstand



Feministisches Netzwerk für Gesundheit Berlin,  
Dr. Jutta Begenau und Sybill Schulz, Sprecherinnen



Humanistischer Verband Deutschlands – Bundesverband,  
Katrin Raczynski, Vorstand



Paritätischer Gesamtverband e.V.,  
Dr. Rolf Rosenbrock, Vorsitzender



pro familia Bundesverband e.V.,  
Monika Börding, Vorstandsvorsitzende



Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e.V.  
Yvonne Fritz, Vorständin



Sozialdienst muslimischer Frauen e.V.,  
Ayten Kılıçarslan, Geschäftsführende  
Vorstandsvorsitzende



UN Women,  
Elke Ferner, Vorstandsvorsitzende



ver.di,  
Silke Zimmer, Mitglied des Bundesvorstands



Verband alleinerziehender Mütter und Väter e.V.,  
Daniela Jasper, Bundesvorsitzende



Zukunftsforum Familie e. V.,  
Britta Altenkamp, Vorsitzende

